



aej-Pressemitteilung 5/2009

Junge Menschen mit Migrationshintergrund sozial integrieren: Evangelische Jugend startet bundesweites Projekt TANDEM

(aej) Mit dem Projekt „TANDEM – Bildungsförderung von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund“ unterstützt die Evangelische Jugend bundesweit Kinder und Jugendliche anderer Herkunft in ihrem sozialen Integrationsprozess. Das Projekt eröffnet jungen Menschen Zugänge zu außerschulischen Bildungsangeboten der evangelischen Kinder- und Jugendarbeit und fördert ihre Einbindung in ehrenamtliche Strukturen.

In Kooperation mit der Bundesarbeitsgemeinschaft Evangelische Jugendsozialarbeit e.V. (BAG EJSA) verantwortet die Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland e. V. (aej) das vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) für drei Jahre bewilligte Projekt.

TANDEM steht für Partnerschaft zwischen Kindern und Jugendlichen unterschiedlicher Herkunft und für die enge Kooperation zwischen den Projektträgern der Evangelischen Jugend an den acht Standorten und den Jugendmigrationsdiensten vor Ort – mit dem Ziel, durch die Erfahrungen voneinander zu lernen und Synergien zu nutzen.

Die Projektpartner organisieren unter Beteiligung der Kinder und Jugendlichen verschiedene Aktionen – von Musik-, Tanz- und Theaterprojekten, Kochgruppen und Fußballturnieren bis zur interkulturellen Konfliktmediation. Besonders bei der Ausrichtung von Kurzfreizeiten für Kinder und Jugendliche sollen Zugangshürden abgebaut werden.

Die Projektträger an den acht Standorten:

- Baptistenkirche Berlin-Wedding
- Evangelische Landjugend in Bayern, Pappenheim
- CVJM Nürnberg e. V.
- Evangelische Jugend Herford
- CVJM Wuppertal-Oberbarmen
- Evangelische Jugend Coburg
- Evangelische Jugend Stuttgart
- CVJM Leipzig e. V.

Langfristig sieht sich das Projekt als Beitrag zur interkulturellen Öffnung der vielfältigen Angebote evangelischer Kinder- und Jugendarbeit. „Integration betrachten wir als wechselseitigen Lernprozess in und außerhalb der Evangelischen Jugend – mit dem Ziel gegenseitiger Anerkennung und gleichberechtigter Teilhabe aller Kinder und Jugendlichen am gesellschaftlichen, kulturellen und politischen Leben. Mit dem Projekt TANDEM engagiert sich die aej aktiv für dieses Ziel“, erklärt aej-Generalsekretär Mike Corsa.

Die wissenschaftliche Begleitung und Evaluation des Projekts erfolgt durch die Fachhochschule Hannover. TANDEM wird aus Mitteln des Europäischen Integrationsfonds kofinanziert.

Kontakt in der aej-Geschäftsstelle:

Simone Kalisch, Projektleiterin Migrationsprojekt TANDEM

Otto-Brenner-Str. 9, 30159 Hannover

Telefon: 0511 1215-121, Fax: -221

E-Mail: simone.kalisch@evangelische-jugend.de

Hannover, 16. März 2009

Friederike Rosengarten

Zeichen: 2638

Die Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland e. V. (aej) ist der Zusammenschluss der Evangelischen Jugend in Deutschland. Als Dachorganisation vertritt die aej die Interessen der Evangelischen Jugend auf Bundesebene gegenüber Bundesministerien, gesamtkirchlichen Zusammenschlüssen, Fachorganisationen und internationalen Partnern. Ihre derzeit 35 Mitglieder sind bundeszentrale evangelische Jugendverbände und Jugendwerke, Jugendwerke evangelischer Freikirchen und die Kinder- und Jugendarbeit der Mitgliedskirchen der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD). Neun evangelische oder ökumenische Verbände, Einrichtungen und Fachorganisationen sind als außerordentliche Mitglieder angeschlossen. Die aej vertritt die Interessen von ca. 1,2 Millionen jungen Menschen.

Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland e. V. (aej)

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Friederike Rosengarten

Otto-Brenner-Straße 9, 30159 Hannover

Telefon: 0511 1215-164, Fax: 0511 1215-264

E-Mail: friederike.rosengarten@evangelische-jugend.de oder fr@aej-online.de

Internet: www.evangelische-jugend.de/www.youngspiriX.de